

111/2022 - 5. Oktober 2022

Zweites Quartal 2022

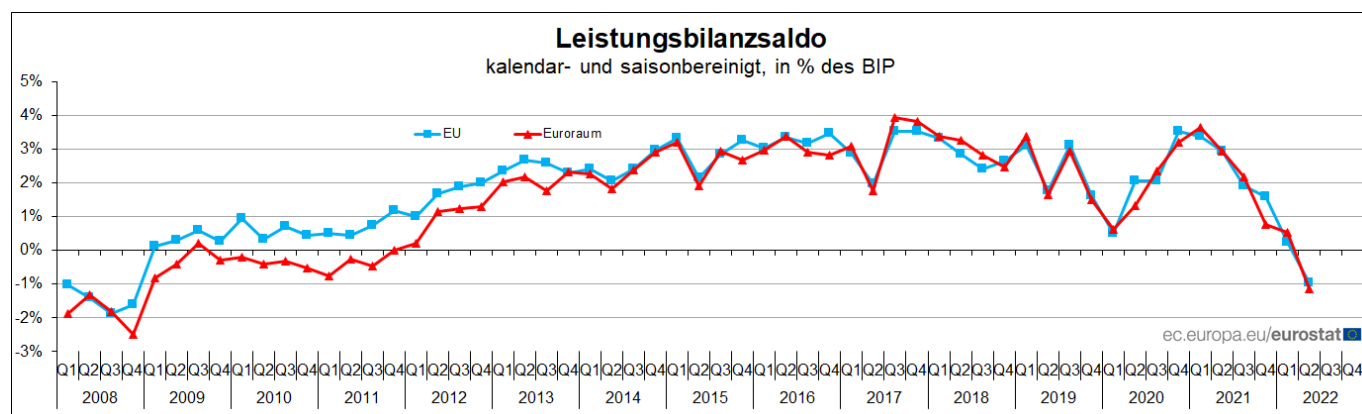
Leistungsbilanzdefizit der EU von 37,4 Mrd. Euro

Überschuss von 43,4 Mrd. Euro in der Dienstleistungsbilanz

Die saisonbereinigte Leistungsbilanz innerhalb der Zahlungsbilanz der EU verzeichnete im zweiten Quartal 2022 ein Defizit von 37,4 Mrd. Euro (-1,0% des BIP), dies ist ein Rückgang verglichen mit einem Überschuss von 8,8 Mrd. Euro (0,2% des BIP) im ersten Quartal 2022 und gegenüber einem Überschuss von 104,8 Mrd. Euro (2,9% des BIP) im zweiten Quartal 2021. Dies geht aus Schätzungen hervor, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht werden.

Leistungs- und Vermögensübertragungsbilanzen

Im zweiten Quartal 2022 stieg das Defizit der Warenbilanz (auf Grundlage saisonbereinigter Daten) im Vergleich zum ersten Quartal 2022 (-62,4 Mrd. Euro gegenüber -21,7 Mrd. Euro). Rückgänge wurden bei den Überschüssen der Dienstleistungsbilanz (+43,4 Mrd. Euro gegenüber +45,6 Mrd. Euro) und der Primäreinkommensbilanz (+0,5 Mrd. Euro gegenüber +3,9 Mrd. Euro) sowie beim Defizit der Sekundäreinkommensbilanz (-18,9 Mrd. Euro gegenüber -19,1 Mrd. Euro) beobachtet. Im selben Zeitraum veränderte sich das Defizit der Übertragungsbilanz in einen Überschuss (+112,1 Mrd. Euro gegenüber -1,6 Mrd. Euro).



Leistungsbilanz und Vermögensübertragungsbilanz der EU – kalender- und saisonbereinigt (in Mrd. Euro)

	Q2 2021			Q3 2021			Q4 2021			Q1 2022			Q2 2022		
	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo
LEISTUNGSBILANZ	1031,3	926,5	104,8	1049,3	979,0	70,4	1132,3	1072,4	59,9	1164,5	1155,7	8,8	1200,8	1238,2	-37,4
- Waren	558,5	485,6	72,9	566,4	512,7	53,7	593,7	577,1	16,6	621,2	642,9	-21,7	642,7	705,1	-62,4
- Dienstleistungen	241,4	216,6	24,7	257,6	229,1	28,5	299,2	242,2	57,0	304,2	258,6	45,6	313,1	269,8	43,4
- Primäreinkommen	201,9	175,4	26,5	191,3	186,5	4,8	203,6	201,3	2,3	206,8	202,9	3,9	208,6	208,1	0,5
- Sekundäreinkommen	29,5	48,8	-19,3	34,1	50,7	-16,6	35,7	51,7	-16,0	32,3	51,4	-19,1	36,3	55,2	-18,9
Leistungsbilanz in % des BIP	28,9%	25,9%	2,9%	28,5%	26,6%	1,9%	30,2%	28,6%	1,6%	30,4%	30,2%	0,2%	30,7%	31,7%	-1,0%
VERMÖGENSÜBERTRAGUNGSBILANZ	14,1	12,0	2,1	15,2	13,6	1,6	32,7	43,8	-11,1	17,1	18,7	-1,6	124,6	12,4	112,1

Quelle: Eurostat (Datensatz: [bop_eu6_g](#))

Zahlungsbilanz: Euroindikatoren für den Euroraum, saisonbereinigt (in Mrd. Euro)

Euroraum	Q2 2021	Q3 2021	Q4 2021	Q1 2022	Q2 2022
Leistungsbilanzsaldo	89,2	68,3	24,5	17,4	-37,0
Saldo der Warenbilanz	83,9	75,2	28,2	7,4	-29,9
Saldo der Dienstleistungsbilanz	27,6	11,7	28,8	39,4	45,6
Saldo des Primäreinkommens	18,9	20,6	9,3	2,0	-7,5
Saldo des Sekundäreinkommens	-41,2	-39,1	-41,8	-31,5	-45,2
Leistungsbilanzsaldo in % des BIP	2,9%	2,2%	0,8%	0,5%	-1,1%

Quelle: EZB

Wichtigste Partner

Im zweiten Quartal 2022 verzeichnete die **EU** (auf Grundlage nicht saisonbereinigter Daten) Überschüsse in der Leistungsbilanz mit dem **Vereinigten Königreich** (+43,6 Mrd.), der **Schweiz** (+20,5 Mrd.), den **Offshore-Finanzzentren** (+7,6 Mrd.), **Kanada** (+7,4 Mrd.), **Hong Kong** (+6,3 Mrd.), **Brasilien** (+5,1 Mrd.), den **USA** (+3,9 Mrd.) und **Japan** (+0,6 Mrd.). Defizite wurden mit **China** (-50,8 Mrd.), **Russland** (-33,4 Mrd.) und **Indien** (-3,7 Mrd.) registriert.

Kapitalbilanz

Auf Grundlage nicht saisonbereinigter Daten stiegen in der **EU** im zweiten Quartal 2022 die Forderungen aus Direktinvestitionen um 44,2 Mrd. Euro, während die Verbindlichkeiten aus Direktinvestitionen um 34,5 Mrd. Euro sanken. Infolgedessen war die **EU** im zweiten Quartal 2022 ein Nettoinvestor von Direktinvestitionen gegenüber dem Rest der Welt in Höhe von 78,7 Mrd. Euro. Wertpapieranlagen verzeichneten einen eingehenden Nettostrom in Höhe von 59,3 Mrd. Euro und im übrigen Kapitalverkehr wurde ein eingehender Nettostrom von 90,9 Mrd. Euro verbucht.

Kapitalbilanz der EU – nicht kalender- und saisonbereinigt

(Nettoveränderung der Forderungen/Verbindlichkeiten in Mrd. Euro)

	Q2 2021	Q3 2021	Q4 2021	Q1 2022	Q2 2022
NETTOKAPITALBILANZ	119,8	64,5	12,2	-8,4	-59,0
- KAPITALBILANZ: FORDERUNGEN	174,1	398,2	177,4	348,3	-130,3
- KAPITALBILANZ: VERBINDLICHKEITEN	54,3	333,7	165,2	356,7	-71,3
- Nettodirektinvestitionen	-9,2	106,4	69,4	21,8	78,7
- Forderungen	-8,0	64,4	4,5	57,3	44,2
- Verbindlichkeiten	1,3	-42,0	-64,9	35,5	-34,5
- Nettowertpapieranlagen	139,7	-17,9	84,0	-97,6	-59,3
- Forderungen	216,6	93,3	124,8	-45,3	-145,9
- Verbindlichkeiten	76,9	111,2	40,8	52,3	-86,6
- Übriger Nettokapitalverkehr	-9,5	-200,5	-187,0	60,1	-90,9
- Forderungen	-33,4	64,1	2,3	329,1	-41,1
- Verbindlichkeiten	-23,9	264,6	189,3	269,0	49,7
- Nettofinanzderivate und Mitarbeiteraktienoptionen	-8,6	21,1	45,3	7,2	13,9
- Währungsreserven	7,5	155,4	0,5	0,0	-1,4

Quelle: Eurostat (Datensatz: [bop_eu6_g](#))

Leistungsbilanz der Mitgliedstaaten (einschließlich Intra-EU-Ströme)

Im Hinblick auf den gesamten Leistungsbilanzsaldo (Intra-EU plus Extra-EU) der EU-Mitgliedstaaten, basierend auf nicht saisonbereinigten Daten, verzeichneten im zweiten Quartal 2022 acht Mitgliedstaaten Leistungsbilanzüberschüsse, achtzehn verbuchten Defizite und ein Mitgliedstaat hatte eine ausgeglichene Leistungsbilanz. Die höchsten Überschüsse wurden in **Deutschland** (+22,9 Mrd.), **Irland** (+15,8 Mrd.), **Dänemark** (+12,9 Mrd.), den **Niederlanden** (+7,5 Mrd.), **Schweden** (+3,4 Mrd.) und **Spanien** (+3,3 Mrd.) beobachtet. Die größten Defizite verzeichneten **Frankreich** (-15,6 Mrd.), **Rumänien** (-11,0 Mrd.), **Belgien** (-8,4 Mrd.) und **Finnland** (-6,2 Mrd.).

Geografische Informationen

Zur **Europäischen Union** (EU27) gehören Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Zum **Euroraum** (ER19) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Die **Offshore-Finanzzentren** sind ein Aggregat, das 40 Länder umfasst. So umfasst das Aggregat beispielweise Finanzzentren wie Liechtenstein, Guernsey, Jersey, die Insel Man, Andorra, Gibraltar, Panama, Bermuda, Bahamas, die Kaimaninseln, die Britischen Jungferninseln, Bahrain, Hongkong, Singapur und die Philippinen.

Methoden und Definitionen

Die **Leistungsbilanz** umfasst sämtliche Transaktionen zwischen gebietsansässigen und gebietsfremden Einheiten und bezieht sich auf internationalen Handel von Waren und Dienstleistungen, Einkommen und laufenden Übertragungen. Die **Vermögensübertragungsbilanz** umfasst Vermögenstransfers und den Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern. Die **Kapitalbilanz** erfasst Transaktionen mit Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen Gebietsansässigen und Gebietsfremden und ist weiterhin aufgeteilt in Direktinvestitionen, Wertpapieranlagen, übrigen Kapitalverkehr, Finanzderivate, Mitarbeiteraktienoptionen und Währungsreserven. Nähere Einzelheiten zu den verwendeten statistischen Konzepten und Definitionen befinden sich auf der Eurostat-Website [hier](#).

Entsprechend der vereinbarten Aufteilung der Zuständigkeiten ist die Europäische Zentralbank (EZB) für die Erstellung und Veröffentlichung der vierteljährlichen und monatlichen Zahlungsbilanzdaten des Euroraums zuständig, während sich die Europäische Kommission (Eurostat) auf die vierteljährlichen und jährlichen EU-Aggregate konzentriert. Die Aggregate für den Euroraum und die EU werden konsistent auf der Basis der Transaktionen der Mitgliedstaaten mit Gebietsfremden außerhalb des Euroraums bzw. der Europäischen Union erstellt.

Revisionen und Zeitplan

Die Schätzungen zur Zahlungsbilanz der EU für das Referenzquartal basieren auf Daten, die Eurostat von den Mitgliedstaaten 82 Tage (Mitgliedstaaten des Euroraums) bzw. 85 Tage (Länder, die nicht zum Euroraum gehören) nach Ablauf des Referenzquartals übermittelt werden, und sollten als vorläufig betrachtet werden. An diesen Daten können Revisionen vorgenommen werden, wenn die Mitgliedstaaten die Daten für die nächsten Quartale übermitteln.

Ein etwas begrenzter Satz monatlicher Daten ist etwa 51 Tage nach Ablauf des Referenzmonats in der Eurostat Online-Datenbank verfügbar. Der Zeitplan für die Veröffentlichung der Zahlungsbilanzstatistiken für 2022 befindet sich [hier](#).

Weitere Informationen

Eurostat-Website, [Rubrik](#) Zahlungsbilanz

Eurostat, [Metadaten](#) zu Zahlungsbilanzstatistiken

Eurostat-Datenbank, [Rubrik](#) Zahlungsbilanz

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel zur [Zahlungsbilanz](#) und zu [Quartalsdaten](#)

[EZB-Statistiken](#) zu Zahlungsbilanzdaten

Eurostat, [Dashboard der Euroindikatoren](#)

Eurostat, [Veröffentlichungskalender der Euro-Indikatoren](#)

[Verhaltenskodex](#) für Europäische Statistiken

Eurostat-Pressestelle

Veronika LANG

Tel: +352-4301-33 809

eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilen:

Shubila BALAILE

Tel: +352-4301-30 180

Matthias LUDWIG

Tel: +352-4301-38 380

ESTAT-BOP@ec.europa.eu

 **Mediananfragen:** eurostat-mediasupport@ec.europa.eu / Durchwahl: +352-4301-33 408

 [@EU Eurostat](#)  [@EurostatStatistics](#)  [@EU Eurostat](#)  [@Eurostat](#)  ec.europa.eu/eurostat

Leistungsbilanz der EU - geografische Untergliederung der Teilbilanzen – nicht kalender- und saisonbereinigt (in Mrd. Euro)

Partner	Zeitraum	Gesamte Leistungsbilanz			Waren			Dienstleistungen			Direktinvestitionen		
		Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Netto
Gesamt	Q2 2021	1052,6	949,2	103,4	562,7	483,5	79,2	242,8	206,1	36,7	-8,0	1,3	-9,2
	Q2 2022	1224,4	1260,7	-36,3	647,7	703,3	-55,6	315,0	256,4	58,6	44,2	-34,5	78,7
Vereinigtes Königreich	Q2 2021	165,2	117,5	47,8	74,3	41,5	32,8	46,9	39,5	7,4	-15,9	-27,5	11,5
	Q2 2022	199,9	156,3	43,6	86,7	60,0	26,7	61,6	45,5	16,1	-3,9	27,8	-31,7
USA	Q2 2021	217,5	195,8	21,7	102,3	49,0	53,3	52,5	70,9	-18,4	37,7	16,6	21,1
	Q2 2022	260,2	256,2	3,9	128,0	79,6	48,4	67,2	85,0	-17,8	91,0	-17,3	108,3
Schweiz	Q2 2021	96,3	74,3	22,0	36,8	33,4	3,4	26,5	14,6	11,9	-53,3	-7,5	-45,8
	Q2 2022	105,3	84,8	20,5	41,7	39,1	2,6	33,6	18,6	15,0	-1,8	6,3	-8,1
China*	Q2 2021	87,5	107,1	-19,6	64,2	96,2	-32,0	13,5	8,2	5,3	4,2	1,9	2,4
	Q2 2022	90,7	141,5	-50,8	65,2	127,9	-62,8	15,8	10,6	5,2	7,8	2,8	5,0
Russland	Q2 2021	35,1	40,4	-5,3	23,6	33,1	-9,5	6,1	2,6	3,5	3,1	5,5	-2,4
	Q2 2022	22,1	55,5	-33,4	12,5	50,1	-37,5	4,5	2,3	2,2	3,0	2,5	0,5
Japan	Q2 2021	28,7	28,8	0,0	16,1	15,2	0,9	7,1	3,4	3,7	-5,8	6,3	-12,0
	Q2 2022	31,8	31,2	0,6	17,9	17,2	0,6	8,3	4,1	4,2	-0,6	7,2	-7,9
Kanada	Q2 2021	20,0	14,1	6,0	11,4	5,6	5,8	3,9	2,9	1,0	0,2	-0,4	0,5
	Q2 2022	25,0	17,6	7,4	12,9	6,9	6,0	6,0	4,7	1,3	-1,1	-17,8	16,7
Hongkong	Q2 2021	15,8	10,2	5,6	7,2	4,0	3,3	5,5	3,0	2,5	-4,4	-1,4	-3,0
	Q2 2022	18,0	11,7	6,3	7,5	4,9	2,6	6,2	3,7	2,5	-2,5	-3,4	0,9
Indien	Q2 2021	16,3	15,4	0,8	10,1	10,5	-0,3	4,0	4,3	-0,3	2,7	0,1	2,6
	Q2 2022	19,3	23,0	-3,7	11,5	16,5	-5,0	5,7	5,8	-0,1	2,0	0,4	1,7
Brasilien	Q2 2021	18,8	12,0	6,7	9,0	8,2	0,8	2,9	1,2	1,7	-2,1	-1,7	-0,4
	Q2 2022	22,0	16,9	5,1	10,0	12,9	-2,9	4,3	1,9	2,5	0,5	0,8	-0,4
Offshore-Finanzzentren	Q2 2021	63,2	58,7	4,5	21,1	12,3	8,8	17,2	19,1	-1,9	3,4	0,4	3,0
	Q2 2022	73,4	65,8	7,6	25,3	17,2	8,2	21,4	24,0	-2,6	-62,1	-67,4	5,3
Sonstige Länder	Q2 2021	288,2	275,0	13,1	186,6	174,6	12,0	56,7	36,3	20,4	22,3	9,0	13,3
	Q2 2022	356,8	400,0	-43,2	228,5	270,9	-42,4	80,4	50,3	30,1	11,9	23,5	-11,6

* ohne Hongkong

Quelle: Eurostat (Datensatz: [bop_eu6_q](#))

Saldo der Leistungsbilanz und der Dienstleistungsbilanz - nationale Daten (Intra-EU + Extra-EU) – nicht kalender- und saisonbereinigt (Mrd. Euro)

	Leistungsbilanzsaldo					Saldo des Dienstleistungsverkehrs				
	Q2 2021	Q3 2021	Q4 2021	Q1 2022	Q2 2022	Q2 2021	Q3 2021	Q4 2021	Q1 2022	Q2 2022
Belgien	3,4	3,1	-6,4	-3,6	-8,4	0,9	-1,2	-0,6	1,3	0,2
Bulgarien	0,1	0,5	-0,9	-0,5	1,3	0,9	1,5	0,9	0,9	1,2
Tschechien	0,8	-3,3	-2,1	-0,5	-3,0	1,3	1,2	1,0	1,0	1,4
Dänemark	7,6	8,4	9,2	6,8	12,9	1,6	3,0	3,3	5,2	8,5
Deutschland	63,9	61,2	64,9	52,3	22,9	6,4	-8,2	-1,2	-2,5	-7,3
Estland	-0,7	0,1	0,4	0,1	0,0	-0,1	0,4	0,9	0,5	0,7
Irland	16,4	22,7	4,6	17,0	15,8	5,2	5,1	-15,3	5,4	3,0
Griechenland	-4,8	1,5	-6,2	-7,0	-4,6	1,5	8,1	2,6	1,0	5,1
Spanien	2,3	4,5	5,3	-3,6	3,3	6,3	13,9	14,1	12,0	21,1
Frankreich	1,4	1,8	13,1	-12,6	-15,6	7,5	12,2	14,3	10,6	16,8
Kroatien	-0,8	4,4	-0,4	-2,8	-1,0	1,3	6,8	1,2	0,6	2,9
Italien	18,3	20,0	6,0	-5,7	-3,8	-4,0	0,9	-4,1	-4,6	-1,1
Zypern	-0,4	-0,1	-0,2	-0,8	-1,0	1,1	1,5	1,4	1,1	1,4
Lettland	-0,8	-0,6	0,2	-0,6	-0,9	0,4	0,4	0,5	0,4	0,5
Litauen	-0,1	0,1	0,0	-0,9	-1,0	1,4	1,3	1,3	1,2	1,6
Luxemburg	5,3	1,2	-1,6	1,7	0,6	6,4	5,7	6,5	6,6	6,6
Ungarn	-1,1	-2,6	-3,3	-2,2	-2,5	1,4	1,7	1,3	1,2	1,9
Malta	-0,3	-0,2	-0,1	0,0	-0,3	0,7	0,9	0,8	0,7	0,9
Niederlande	18,7	14,1	10,1	17,3	7,5	7,0	5,6	8,3	5,8	9,5
Österreich	-1,1	1,9	0,9	1,4	-0,4	-0,1	1,4	1,2	3,5	0,9
Polen	0,9	-5,1	-4,4	-7,4	-4,7	7,0	6,6	6,8	7,2	9,5
Portugal	-1,7	0,1	-0,7	-2,0	-2,1	1,7	4,1	3,2	3,4	5,1
Rumänien	-4,8	-5,1	-4,8	-5,2	-11,0	2,1	2,3	2,9	2,4	-1,2
Slowenien	0,4	0,6	0,1	-0,1	-0,1	0,6	0,7	0,7	0,6	1,0
Slowakei	-0,7	-0,9	-1,2	-2,1	-1,7	0,1	0,3	0,1	0,1	0,0
Finnland	0,1	1,9	-0,1	-2,5	-6,2	-0,8	-0,8	0,1	-1,3	-2,2
Schweden	7,7	6,3	7,1	4,1	3,4	0,7	-0,2	1,0	-1,6	-1,7
Island	-0,2	0,2	-0,2	-0,3	-0,3	0,2	0,4	0,1	0,0	0,2
Norwegen	10,4	14,8	25,7	33,7	27,5	0,3	-0,3	-1,2	-1,0	-1,7
Schweiz	10,8	19,6	9,3	17,2	10,8	-4,7	-4,1	-4,1	-2,7	-2,3
Montenegro	-0,3	0,2	-0,2	-0,2	-0,4	0,1	0,6	0,2	0,1	0,2
Nordmazedonien	-0,1	0,1	-0,3	-0,4	-0,2	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2
Albanien	-0,2	-0,1	-0,5	-0,3	-0,2	0,4	0,7	0,4	0,4	0,6
Serbien	-0,7	-0,7	-0,9	-1,3	-1,3	0,3	0,2	0,4	0,5	0,4
Türkei	-5,0	2,2	-2,5	-17,4	-12,4	3,0	10,4	7,3	4,4	8,9
Bosnien und Herzegowina	-0,2	-0,1	-0,1	-0,2	-0,3	0,3	0,5	0,4	0,3	0,4
Kosovo*	-0,3	0,1	-0,4	-0,3	-0,3	0,1	0,7	0,1	0,2	0,2

* Kosovo, im Einklang mit der Resolution 1244/99 des VN-Sicherheitsrates.

Quelle: Eurostat (Datensatz: [bop_c6_q](#))